

WOHNUNGSBAU

Flachdächer



Autor: Dipl.-Ing. Hanns-Christoph Zebe,
Kaiserslautern

Informationen zum Regelwerk

Sind die Erfahrungen für begrünte Flächen schon hinreichend für die Planung und Ausführung von Freianlagen auf so von Tiefgaragen und Dachterrassen, dass nur in Ansatz Verkehrsflächen auf Bauwerken“ der Forschungsgesellschaft wichtige Informationen. Das Regelwerk befindet sich de-

Gerade in dicht besiedelten Großstädten ist die platzsparende Nutzung von Tiefgaragendecken wirtschaftlich und praktisch gefordert. Mit Systemaufbauten wird die Planung und Ausführung beherrschbar und für die Wohnungswirtschaft interessant.

Genutzte Flächen auf Tiefgaragen



Neben der „klassischen Begrünung“ lassen sich auch Zufahrten und Parkplätze im System auf Tiefgaragendecken anlegen....



...in unterschiedlichen Ausführungsvarianten

Freianlagen mit verschiedenen Belastungsverhältnissen wie geringe, zeitweise oder dauernde Belastung durch Personen oder Fahrzeuge auf genutzten Bauwerksdecken bedürfen genauer Belastungsabschätzungen und darauf abgestimmter technischer Konzeptionen, um Probleme beim Aufbau der Funktionschichten zu vermeiden. Dies gilt für die Abschätzung des Deckbelags und ebenso wie für die stetischen Voraussetzungen des Bauwerks.

Systemaufbauten erlauben sicherer Verwendung der Widerstände einer Dachfläche, die es erlaubt, eine gewisse Anzahl an dauerhaften Wärme- und Schallschutzmaßnahmen und deren Funktion.

Diese Lösungen sind im System so zu planen, dass eine sichere Ausführung von Übergängen, An- und Abschlüssen sowie kritischer Entwässerungspunkte dauerhaft gegeben ist.

Bei Planung und Aus-

führung begeh- und

befahrbarer Dachflä-

bau- und vegetationstechnischen Konzeption. Nach Erkenntnissen der FLL gibt es für viele Punkte der Empfehlungen noch keine gesicherten wissenschaftlichen Erkenntnisse. So besteht für die Übertragung und Anwendung von Horizontalplatten sowohl für die chemische Belastung als auch für die mechanischen Belastungen im Punkt auf die tatsächlichen Anforderungen der Tiefgaragenanlagen und von Dachterrassen kein wissenschaftlicher Bedarf.

Die Erfahrungen können aber für mögliche Probleme und Schwierigkeiten sensibilisieren und erleichtern die Risikoeinschätzung. Die „Empfehlungen zu Planung und Bau von Verkehrsflächen auf Bauwerken“ gelten für Planung und Bau von Gehwegen und von Fahrwegen auf begrünten und unbegrünten Dächern und Decken. Typische Bauwerke sind Tiefgaragen, Dachterrassen und Parkdecks mit Pflaster- oder Plattenbelägen, wasser- oder hydraulisch gebundenen Belägen sowie Asphalt- oder

Neben Begrünungen können Spiel-
plätze, Geh- und Fahrbereiche, Ab-
stellplätze und Aufstellflächen für
- P. die Erweiterung erlaubt werden



Die Empfehlungen der FLL sehen nutzungs-

rungen von entscheidender